

PGt MSN

Das Prüfgerät PGt MSN dient zur Überprüfung der Teilnehmeranschlussleitungen und der Teilnehmerapparate, zur routinemäßigen Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der „Mittleren Schalternebenstellenanlage 70“ und der „MSN 25“ und zur Erleichterung der Fehlersuche. Die Bedienung erfolgt durch Kippschalter von der Frontplatte aus.

Folgende Prüfungen sind möglich:

1. Prüfung der Nebenstellenanschlüsse
2. Aufbau einer internen Prüfverbindung
3. Aufbau einer Prüfverbindung von der Trennkammer eines Amtsumsetzers zum Amt
4. Aufbau einer abgehenden Prüfverbindung zum Amt
5. Aufbau einer ankommenden Prüfverbindung über das Amt
6. Nachbildung einer abgehenden Amtsverbindung
7. Nachbildung einer ankommenden Amtsverbindung
8. Überprüfung der Zähleinrichtung
9. Prüfung über die Prüfklinke des Speiseumsetzers
10. Prüfung über die Prüfklinke des Hilfsumsetzers
11. Prüfung über die Prüfklinke des Amtsumsetzers
12. Prüfung des Markierers

Aufgaben der Bedienelemente:

- Lampe AL Anruflampe
Lampe BL Belegtlampe
Lampe KL
- Schalter A schaltet die Sprechgarnitur und den Nummernschalter an die Klinke 2 an
Schalter a schaltet ein Dämpfungsglied von 2 Neper in die Sprechadern
Schalter BA belegt die Amtsleitung gegen kommende Gespräche
Schalter Ea dient der Rückfrage und des Umlegens
Schalter Eb legt Pluspotential an die b-Ader der Teilnehmerleitung
Schalter Ec legt Erde an die c-Ader der Teilnehmerschaltung
Schalter La legt die Teilnehmerleitung bzw. die Amtsleitung an das Prüfgerät
Schalter Li legt das Prüfgerät an die Teilnehmerschaltung bzw. an den Eingang des Amtsumsetzers
- Schalter Ma schaltet das Messinstrument als Spannungsmesser
Schalter Mt legt den Messkondensator an das Messinstrument (Ablaufzeit messen)
Schalter Mw polt das Messinstrument bei Fremdspannungskontrolle um
Schalter M1 schaltet das Messinstrument an die Teilnehmerleitung x100 (100 kOhm – 10 MOhm)
Schalter M2 dgl. x10 (10 kOhm – 1 MOhm)
Schalter M3 dgl. x1 (1 kOhm – 100 kOhm)
Schalter M4 dgl. x0,1 (100 Ohm – 10 kOhm)
- Schalter PNt Nummernschalterprüfung, schaltet die Sprechgarnitur ab
Schalter R legt die 50-Hz-Rufspannung an die Teilnehmerleitung
Schalter Sp legt die Speisespannung an die Teilnehmerleitung und an den Eingang des AUs
Schalter Uc dient zur Kontrolle des Belegtzustandes der Teilnehmerschaltung
Schalter V schließt beim gerufenen Teilnehmer die Schleife und sorgt für die Einspeisung des 425-Hz-Dauertons
- Schalter Vt legt die b-Ader an das Messinstrument bzw. vertauscht das Potential der a-/b-Ader
Schalter W schaltet den Wecker von Klinke 2 an den Stecker 1
Schalter Wä-i dient zum Schleifenschluß der Teilnehmerleitung (Belegen der TS zum Wählen)

PGt MSN

Schalter Wä-e dgl. mit geringerem Widerstand zum Wählen ins Amt

Taste MT Sprechaste im Handapparat zum Einschalten des Mikrofons

Taste T dient zur Dämpfung des Messinstrumentes bei geschlossenem Deckel

Taste TN dient zur Nullpunkteinstellung des Widerstandsmessers

Zugehörige Teile:

- | | | |
|----------------------|-------------------------|---------------------|
| - Prüfschnur A | 6-adrige Kupplungsdose | – 8-adriger Stecker |
| - Prüfschnur B | 4-adriger Stöpsel | – 8-adriger Stecker |
| - Prüfschnur C | 6-adriger Kupplungsdose | – 4-adriger Stöpsel |
| - Prüfschnur D und E | 4-adriger Stöpsel | – 4-adriger Stöpsel |
| - Prüfschnur F | 3-adriger Stecker | – 8-adriger Stecker |